

## Tischtennisnachwuchsasse erklimmen die nächste Sprosse

Einige Tischtennisnachwuchsspielerin und Nachwuchsspieler von Kreisvereinen konnten sich auch beim 1. Bezirksranglistenturnier auf den Plätzen 1 – 3 behaupten und eine Sprosse auf der Turnierleiter höher klettern. Bei der männlichen Jugend dominierte Christoph Wiedemann vom SV Nordendorf mit Platz 1. Eine Überraschung war Platz 4 von Langweids Luca Gschlössl, der spielgleich mit dem Drittplatzierten, nur einen einzigen Satz schlechter war und die Qualifikation zum südbayerischen Ranglistenturnier verfehlte. Nicht seinen besten Tag hatte Daniel Dittmann vom SV Nordendorf (Platz 5). Nicht unerwartet konnte sich der Biberbacher Noah Gmoser mit Platz 2 bei den Schülern der Altersklasse B für die nächste Turnierebene qualifizieren. Einen guten 7. Platz belegte hier Daniel Kühnel vom SV Adelsried. Andre Thiebau brauchte aufgrund seiner anerkannten Leistungsstärke die Bezirksqualifikation nicht zu spielen und ist selbst von der Teilnahme am 1. Südbayernturnier noch freigestellt. Das Bemühen um den Nachwuchs kann Westheims Abteilungsleiter Josef Merk mit Platz 2 von Noah Fraas beim jüngsten Nachwuchs (Schüler/innen C) bestätigt sehen und besonders mit Platz 1 von Romy Steffen (Schülerinnen C). Bei den Schülerinnen C war die Biberbacherin Patrizia Pietzsch aufgrund ihrer starken Vorjahresergebnisse und des aktuellen Leistungsstands von der Bezirksqualifikation freigestellt. Eine große Überraschung lieferte Anna Kaps (TTC Langweid) mit ihrem Sieg bei den Schülerinnen A. Wie erwartet qualifizierte sich bei den Schülerinnen A Corinna Brummer (SC Biberbach) mit Platz 2 für das südbayerische Ranglistenturnier. Julia Heel (TSV Herbertshofen) belegte den fünften Platz unter den besten A-Schülerinnen Schwabens und Jasmin Welzel (TSV Kühbach) Platz 7. /jug